

AUGUST 2020

KURZ & KNAPP

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Unterhausen-Honau

Gemeindebrief

Abschied: Pfarrerin Bauspieß
wechselt nach Grimmelfingen

Amazing Grace: neues Chormusical

KiBiWo in der Tüte

Gottesdienstzeiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun erreicht Sie der vorerst letzte „kurz&knapp“-Gemeindebrief in dieser Form. Ab Herbst wollen wir wieder zur gewohnten Form übergehen. In unserer Gesamtkirchengemeinde verändert sich gerade aber sehr viel und deshalb haben wir uns entschieden Sie mit diesem Gemeindebrief nochmal kurz&knapp zu informieren.

Am 19. Juli haben wir in einem Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde Pfarrerin Stefanie Bauspieß verabschiedet. Sie wird am 02. August schon in Grimmlingen investiert. Sie kommt in diesem Gemeindebrief noch einmal selbst zu Wort.

Mit dem Weggang von Pfarrerin Stefanie Bauspieß wird die Stelle in Unterhausen-Süd/Honau auf 75% reduziert. Der Gesamtkirchengemeinderat hat bereits die Geschäftsordnung dahingehend geändert und arbeitet mit Hochdruck daran, die Besetzung der Stelle voranzubringen, damit das Pfarrteam wieder komplettiert werden kann.

Zudem haben wir drei Stellen bereits Ende Juni ausgeschrieben. Wir suchen einen neuen Hausmeister/eine Hausmeisterin, einen

Mesner/eine Mesnerin und einen Sekretär/eine Sekretärin. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Stellen neu besetzen können und ab Herbst die Arbeit wieder auf allen Stellen aufgenommen werden kann.

Uns ist es wichtig, dass Sie als Gemeindeglieder informiert sind. Sollten Sie Fragen haben, dann sprechen Sie gerne ein Mitglied aus dem Gesamtkirchengemeinderat an, oder melden sich im Pfarrbüro oder im Pfarramt.

Veränderungen sind oft gut, manchmal aber auch schmerzhaft. An manchen Veränderungen kommen wir als Gesamtkirchengemeinde nicht vorbei. Wir hoffen, dass Sie diese Veränderungen mittragen, zum Beispiel auch bei den Gottesdienstzeiten, und wir gemeinsam weiter fröhlich auf dem Weg sind. Denn in allen Veränderungen bleibt uns doch eine Gewissheit: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ (Hebr 13,8)

Bleiben Sie behütet,
mit Grüßen von allen Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäten,

J. Bauspieß *T. Burger*

Pfarrerin Jennifer Berger Tobias Burger
(Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde)



Abschied von Pfrin. Bauspieß



„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ Diese Stelle aus 1 Sam 16,7 steht in der Geschichte, die erzählt, wie David, der Sohn eines unbedeutenden Hirten zum König gesalbt wird. Sie sagt uns, dass Gottes Wahl eines Menschen auf einem Blick ins Herz beruht und sich nicht von Äußerlichkeiten blenden lässt. Diese Stelle begleitet mich schon sehr lange und ist mir spontan in den Sinn gekommen, als ich mich nun vor der Aufgabe gesehen habe, Ihnen mitzuteilen, dass ich zum 1. August die Gemeinde in Unterhausen-Honau verlassen werde.

Über sechs Jahre bin ich jetzt hier Pfarrerin gewesen, mit wechselnden Kolleg/innen, mit Vakanzern, mit unterschiedlichen Dienstaufträgen. Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen und Beerdigungen haben wir miteinander erlebt, Investitur durfte ich feiern und Abschiede haben wir miteinander gestaltet. Nun ist die Zeit gekommen, eine Entscheidung über meinen weiteren beruflichen Weg zu treffen. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, da ich sechseinhalb Jahre sehr gern hier Pfarrerin war.

Aber in den letzten Monaten hat sich auch gezeigt, dass ein Wechsel für mich richtig

und sinnvoll ist, und ich bin zuversichtlich, dass ich die richtige Wahl getroffen habe. Ich vertraue fest darauf, dass Gott auch in mein Herz sieht und nicht nur, was vor Augen ist! Und ich vertraue darauf, dass Sie das tun! Ich danke den Gemeinden in Unterhausen, Oberhausen und vor allem Honau für die Zeit, in der ich Sie als Pfarrerin begleiten durfte!

Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die Sie mich haben begleiten lassen. Aber – Sie leben an der Echaz und wissen, dass Leben immer im Fluss ist.

„Alles bewegt sich fort und nichts bleibt.“ So vergleicht der griechische Philosoph Heraklit das Leben mit einem Fluss. Ein bisschen so fühle ich mich auch: alles fließt, alles bewegt sich, alles verändert sich. Und wie 2014 der kleine Fluss Echaz zu einer großen Überschwemmung geführt hat, ziehe ich an einen anderen Fluss, der zu Überschwemmungen neigt...

Zum 1. August werde ich mit meinen beiden Kindern nach Grimmelfingen bei Ulm ziehen und dort meinen Dienst antreten. Ich weiß noch, als wir vor gut sechs Jahren hier unseren Begrüßungsgottesdienst gefeiert haben, als ich das erste Mal mit dem Posaunenchor am Schloss stand, die erste Beerdigung gehalten habe. Danach folgten viele „erste Male“ bei Ihnen! Gottesdienste, Geburtstagsbesuche, Unterricht, CVJM, Kibiwo, Zeltlager, Konfirmandenunterricht, Seelsorgegespräche, Taufen, Kindergarten, 10 Gebote, Abba, Filmgottesdienste und unglaublich vieles mehr.

Jede Begegnung hier hat mich verändert und ich denke an jede einzelne gerne zurück. Im Herzen habe ich sie eingeschlossen und sie werden mich bei meinem Dienst im Pfarramt weiterhin begleiten.

Gruß zum Abschied

Und auch, wenn es so ist, dass man – wie Heraklit sagt – nicht zweimal in den selben Fluss steigen kann, so nehme ich doch etwas bleibendes mit: All das, was ich gelernt habe, was ich in Gesprächen von ihnen erfahren durfte, was ich mit Schülern und Konfis erlebt habe, wem ich begegnet bin – von all dem nehme ich einen Tropfen mit, der hängen bleibt und Spuren hinterlassen hat. Und wer weiß, vielleicht sind es solch kalkhaltige Tropfen, dass mir beim Aufbewahren eine kleine Olgahöhle wächst!

Für diese Tropfen – all die Begegnungen und Gespräche bedanke ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen! Gott sieht das Herz an, und so wird er sehen, dass ich bei aller Freude über die Wahl in Grimmelfingen auch mit Trauer im Herzen die Stelle hier in Honau, Oberhausen und Unterhausen verlasse.

STEFANIE BAUSPIESS

Liebe Stefanie Bauspieß,

zuallererst danken wir ganz herzlich für die vielen Jahre Mitarbeit in unserer Gesamtkirchengemeinde. Viele Gottesdienste wurden gefeiert, Kinder getauft, Paare getraut, Menschen seelsorgerlich begleitet, gerade auch am Lebensende und bei Bestattungen, Kinderbibelwochen wurden gestaltet und Jugendangebote organisiert. Es war viel los in diesen Jahren in unserer Gesamtkirchengemeinde. Danke für alles Engagement und allen Einsatz! Danke auch für das Durchhalten in schwierigen Situationen und Mutmachen bei Durststrecken.

Für die Zukunft in Grimmelfingen wünschen wir alles Gute – Gottes reichen Segen privat und beruflich. KGR Walter Stahlecker hat beim Abschiedsgottesdienst folgendes Wort mit auf den Weg gegeben, das Motto sein kann für alles, was kommt:

„Drum aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unsers Meisters Hand, und unser Herr geht mit.“
(EG 394, 5).

Der Gesamtkirchengemeinderat

Vakatur in Unterhausen-Honau. Sie als Gemeindeglieder kennen das schon. Solange das Pfarramt Unterhausen-Süd/Honau nicht besetzt ist, gibt es verschiedene Vertretungsregeln. Für seelsorgerliche Anliegen oder sonstige Fragen dürfen Sie sich jederzeit bei Pfarrerin Jennifer Berger im Pfarramt Unterhausen-Nord melden. Die Vertretung für Beerdigungen übernehmen im wöchentlichen Wechsel die Kolleginnen und Kollegen aus dem Echazkonvent. Wer genau zuständig ist, erfahren Sie entweder im Pfarramt, im Amtsblatt, auf der Homepage oder im Schaukasten. Zögern Sie aber bitte nicht, wenn Sie Fragen haben, sich bei Pfarrerin Jennifer Berger zu melden.

Chormusical

„Amazing Grace“ in Lichtenstein

Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken und wir sind dankbar, Ihnen und Euch nach den erfolgreichen Aufführungen des Pop-Oratoriums „Die 10 Gebote“ ein neues Projekt vorstellen zu können:

Mit dem Gospellied „Amazing Grace“ holen wir im nächsten Jahr ein „Weltkulturerbe der Musik“ nach Lichtenstein! Das **Chormusical „Amazing Grace“** von Tore W. Aas (Musik) und Andreas Malessa (Text) wird am **10. und 11. April 2021** in der **Lichtensteinhalle** mit Solisten, Band, Orchester und über 150 Sängerinnen und Sängern aufgeführt.

Der Chor als Star des Musicals

Da es sich im Musical hauptsächlich um Gospelmusik handelt, spielt der Chor eine besondere Rolle: Er ist nicht nur wichtiger Bestandteil der Musik, sondern auch Teil der Inszenierung. Das Musical lebt von dem großen Chor, der auf der Bühne steht. Deshalb möchten wir Sänger*innen aus Lichtenstein und Umgebung wieder herzlich einladen und motivieren, Teil des Projekts zu sein. Der komplette Chor probt ab Februar bis zur Aufführung regelmäßig Sonntagabends. Die Einstudierung der Songs erfolgt also – anders, als beim Vorgängerprojekt – nicht mehr über die einzelnen Gemeindeglieder, sondern von Beginn an als ein großer Projektchor. Somit freuen wir uns jede Probe auf einen grandiosen Chorklang



und können den Chor optimal und mit viel Freude auf die Aufführungen vorbereiten.

Zahlreiche Stimmen – Eine wichtige Botschaft

Obwohl das Musical in erster Linie unterhalten soll, vermittelt es doch auch eine wichtige Botschaft. Die Melodie von „Amazing Grace“ komponierten unbekannte schwarze Farmarbeiter. Den Text verfasste 1773 ein britischer Sklavenkapitän: John Newton. Der Mann, der an versklavten Menschen viele Verbrechen beging, wurde später zu einem ihrer prominenten Fürsprecher und setzte sich gegen den Sklavenhandel ein. Das Musical erzählt seine dramatische Geschichte und thematisiert eine Botschaft, die auch heute noch brandaktuell ist. Neben einigen (aus der Sklavenzeit stammenden) *Traditionals* wie „Let us break bread together“ erklingen ergreifende Balladen und mitreißende Gospels in deutscher und englischer Sprache.

Wir freuen uns auf ein weiteres Projekt und grüßen herzlich,

Michaela Frech, Lisa Eidt & Simon Biffart

Mitmachen!

Infos zu Chorproben, Anmeldung & Kartenvorverkauf werden wir rechtzeitig über Facebook und das Amtsblatt bekanntgeben. Mitwirkende des Vorgängerprojektes erhalten natürlich eine exklusive Einladung per Mail!

Andacht

Wann waren Sie zuletzt an der Echazquelle? Es ist ein schöner, beschaulicher Ort, der vor Lebendigkeit sprudelt. Das Wasser, das aus der Quelle sprudelt, dient der Trinkwasserversorgung. Der Fischzucht, sind doch die Honauer Forellen über die Ortsgrenze hinaus bekannt, und sogar der Stromerzeugung. Diese Quelle hat Kraft und schenkt Leben. Pflanzen und Tieren und letztlich auch uns. Es ist ein schöner Ort, diese Quelle. Es ist schön, dem Wasser beim Sprudeln zuzuschauen. Da ist Lebendigkeit und Frische spürbar, alles scheint möglich – der Blick wird geweitet, denn die Quelle wird zum Fluss, fließt weiter und prägt das ganze Tal. Lebensspendende Quellen ziehen Menschen schon immer an. Auch in der Bibel wird oft von solchen Quellen erzählt. Immer wieder suchen Menschen Quellen, weil dort Leben entsteht, dort etwas geschieht. Viel wichtiger ist aber DIE Quelle des Lebens: Unser Dreieiniger Gott ist uns Quelle des Lebens. Er schenkt Leben. Durch sein Wort. Er schenkt Kraft im Heiligen Geist. Versorgt uns mit allem, was wir zum Leben brauchen – unser tägliches Brot schenkt er uns. Macht satt an Leib und Seele. Er schenkt Lebendigkeit, die wir so dringend brauchen. Vielleicht gerade auch jetzt, in diesen Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit. Wie gut ist es da zu wissen, dass wir uns jederzeit an dieser Quelle stärken dürfen. In Gottesdiensten, in der Gemeinschaft mit anderen, beim Bibellesen oder Hören auf Gottes Wort, beim Singen von Liedern oder im Gebet.

Auch der Besuch der Echazquelle oder einer anderen Quelle kann Erinnerung sein daran, wer die Quelle unseres Lebens ist, wie es in Psalm 36 steht: Denn **bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.**

WASSERQUELLE
DEIN WORT IST
WIE FRISCHES WASSER
AUS SPRUDELNDER QUELLE
MITTEN IN DER WÜSTE,
DAS MEINEN DURST
NACH LEBEN STILLT.

ES SCHENKT MIR
NEUE KRÄFTE,
LEBENSENERGIE,
ERMUTIGT MEINEN GEIST,
ERFRISCHT MEINE SEELE,
STÄRKT DIE GLIEDER.

SO KANN ICH
AUFRECHT GEHEN,
OHNE ANGST
UND OHNE SCHEU,
DAS LEBEN SEHEN,
DANN GANZ NEU.

(Kurt Rainer Klein, in:
Berühre uns, Herr, sanft mit
deinem Wort)

JENNIFER BERGER



Gottesdienstzeiten & KiBiWo

Coronabedingt hat sich einiges in unserer Gesamtkirchengemeinde verändert. Manches hat sich bewährt. So auch die neuen Gottesdienstzeiten. Seit Mitte Mai feiern wir Gottesdienste um 9 Uhr in der Galluskirche, um 10 Uhr in der Johanneskirche und um 11 Uhr in der Erlöserkirche. Sie als Gemeindeglieder haben gezeigt, dass Sie Lust haben und flexibel sind auch zu anderen Zeiten Gottesdienst zu feiern. Für die Sommerferien haben wir im Gesamtkirchengemeinderat deshalb beschlossen, dass wir diese Zeiten für die jeweilige Kirche beibehalten, aber zum üblichen Sommerpredigtplan übergehen werden. Die genauen Zeiten finden Sie im Übersichtsplan.



Die KiBiWo wird dieses Jahr auf jeden Fall stattfinden, allerdings in etwas anderer Form als wir alle es gewohnt sind. Alle Kinder, die

dieses Jahr wieder Lust auf spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele und Basteln haben, sollen an der KiBiWo teilnehmen können.

Es wird eine **KiBiWo in der Tüte** geben. Kinder können sich vom **09.-12.09.** täglich eine andere Tüte am ev. Gemeindehaus in Unterhausen abholen. In der Tüte wird eine biblische Geschichte, etwas zum Basteln und zum Spielen sein. Wer jetzt schon weiß, dass er oder sie auf jeden Fall eine Tüte abholen will, kann sich per E-Mail anmelden: kibiwo@cvjm-unterhausen.de

Am Sonntag den 13.09. wird es einen Abschlussgottesdienst geben.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Das Leitungsteam

Cleo Baur, Gebhard Keppeler, Julian Rapp, Tabea Schwenk

02.08. 8. So. n. Tr.

10.00 Uhr Johanneskirche *Pfrin. Drecoll*

11.00 Uhr Schloss **Gottesdienst im Grünen**
Prädikantin Moeck / Posaunenchor

09.08. 9. So. n. Tr.

09.00 Uhr Galluskirche *Pfrin. Berger*

11.00 Uhr Erlöserkirche *Pfrin. Berger*

16.08. 10. So. n. Tr. Israelsonntag

10.00 Uhr Johanneskirche *Pfrin. Berger*

11.00 Uhr Erlöserkirche *Pfrin. Berger*

23.08. 11. So. n. Tr.

09.00 Uhr Galluskirche *Prädikantin Zirngibl*

11.00 Uhr Erlöserkirche *Prädikantin Zirngibl*

30.08. 12. So. n. Tr.

09.00 Uhr **Dorsach** *Pfrin. Kaltschnee*

11.00 Uhr Erlöserkirche *Pfrin. Kaltschnee*

06.09. 13. So. n. Tr.

10:00 Johanneskirche

11.00 Schloss **Gottesdienst im Grünen**
Prädikantin Moeck / Posaunenchor

13.09. 14. So. n. Tr.

10.00 Uhr Johanneskirche

Abschluss KiBiWo

Pfrin. Berger / KiBiWo-Team

18.00 Uhr Erlöserkirche **Abendgottesdienst**
Pfrin. Berger & Team / fuenfkomanull

Kontakt

Pfarramt



Pfarramt Nord (Geschäftsführung)

Kirchstr. 12

Pfrin. Jennifer Berger

☎ 07129/60840

✉ pfarramt.unterhausen-
honau-nord@elkw.de

Pfarramt Süd

bitte wenden Sie sich ab
1. August 2020 an das
Pfarramt Nord (s. oben)

Gemeindebüro



Ursula Häbe

☎ 07129/4216

✉ gemeindebuero.
unterhausen-honau-
nord@elkw.de



Andrea Alle

☎ 07129/922989

✉ gemeindebuero.
unterhausen-honau-
sued@elkw.de

Kirchenpflege



Karin Strycek

☎ 07129/927649

✉ kirchenpflege.
unterhausen-honau@
elkw.de

Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde
Unterhausen-Honau**

Ausgabe 5/2020

Herausgeber

Evang. Gesamtkirchengemeinde
Unterhausen-Honau,
Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

Spendenkonto

KSK Reutlingen

IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82

BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG

IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01

BIC: GENODES 1 MTZ

Redaktionsteam:

Pfrin. Stefanie Bauspieß, Pfrin. Jennifer Berger,
Ursula Häbe, Heike Betz, Tobias Burger

Layout & Satz:

Burger Mediendesign | Tobias Burger

Auflage: 2.500 Stück



Vorsitzende

Gesamtkirchengemeinderat:

Tobias Burger

☎ 07129/9367660

✉ kgr.vorsitz@unterhausen-honau.de

Kirchengemeinderat Unterhausen:

Karl-Heinz Hipp

☎ 07129/5017

Kirchengemeinderat Honau:

Gudrun Usenbenz

☎ 07129/3906